

# Rundbrief Juli '13

von den Bigalkes

Liebe Familie und Freunde,

Seit dem Anfang des Jahres hat Gott angefangen mit uns über Veränderung zu reden. Wir glauben, dass Gott uns wieder ein Schritt weiter bringt und wir sehen uns großen Herausforderungen gegenüber.

Vor 2 Monaten haben uns die Vermieter wegen Eigenbedarf gekündigt und somit waren die letzten Wochen verbunden mit Packen, Möbel demontieren und alles in Kisten verstauen und aussortieren/weggeben. Aber auch in dieser Zeit war Gott treu und uns fleißige Helfer zur Seite gegeben. Eine liebe Schwester und ehemalige Bibelschülerin war für 2 Wochen bei uns und hat fleißig Hand mit angelegt. Auch Danielas Mutter kam immer wieder und half uns auch mit ihrem



Auto. Der eigentliche Umzugstermin war der 21.06.13, wo wir die restlichen großen Sachen mit Hilfe eines Kleinbusses ( Bild links)

und weiterer Manpower transportiert haben. Alle Möbel und sonstige Habseligkeiten sind nun in einer leer stehenden Rohbauwohnung untergebracht. Seit einer Woche nun wohnen wir provisorisch in 1½ Zimmer, Küche, Bad über der Pfingstgemeinde. Das beschwerliche dabei ist, dass wir u.a. keinen Telefonanschluss haben und zwischen der Wohnung, (wo unsere Möbel/Sachen sind), der Gemeindewohnung und einer weiteren Wohnung (zum telefonieren) pendeln. Eigentlich wollten wir schon in Deutschland sein, aber leider ist unser Auto erneut für eine Woche in der Werkstatt - Bremskraftverstärker und Zugverlust. Nächste Woche am Montag/Dienstag soll es fertig sein und ca. 400 € kosten. So hoffen wir, dass es

Anfang Juli endlich losgeht, um nach Deutschland zu fahren. Es gibt wieder etliche Termine und Besuche und freuen uns, den einen oder anderen zu treffen.

Zum vergangen Halbjahr: Wir hatten einige Gäste aus Deutschland, mit denen wir sehr schöne Zeiten hatten. Manche von denen haben durch verschiedene Dienste dem Leib Christi hier gedient, und/oder ihren wohlverdienten Urlaub bei uns genossen. So haben z.B. Bernd und Doris Draffehn in der Pfingstgemeinde gepredigt und Mike und Kay Chance (Bild rechts) waren seit vielen Jahren wieder in Bulgarien. Sie haben in über 5 Tagen in 2



Gemeinden gedient und auch eine Männer- und Frauenkonferenz durchgeführt. Diese haben wir zusammen mit der Pfingst- und "Städte für Jesus"- Gemeinde organisiert.

Die Frauen- und Männerarbeit (Quest und Heart Quest) ist zusammen mit einem internationalen Team wie immer sehr segensreich. Neben den Leitungsfunktionen bei den Sessions haben wir praktisch ausgeholfen, so dass den Teilnehmern am effektivsten gedient werden kann. Diesmal war u.a. ein persönlicher Freund von uns aus Deutschland als Teilnehmer mit dabei, ebenso Männer und Frauen aus England, Rumänien, Niederlande und natürlich Bulgarien. Es ist ein Vorrecht und Segen, veränderte Menschen zu erleben.

Der Bibelkurs mit der Familie Rucevi lief soweit gut, bis der Ehemann, der aufgrund von Diabetes erblindet ist, nach dem Tod seiner Mutter in einer schwere Depression fiel. Auch die Ehefrau und Tochter haben gesundheitliche und teils psychische Probleme. Seit dem



besuchten wir die Familie (Bild links) regelmäßiger, beten für sie und haben kurze Gemeinschaft miteinander.

Die Gemeindegemeinschaft ist eine weitere Möglichkeit, in Menschen zu investieren. Dienstagabend leitet Stefan oft den Gebetsabend, manchmal sprechen wir zu den Jugendlichen und dienen den Menschen in verschiedenster Art und Weise. So begleiten und helfen wir auch finanziell einzelnen Personen, die krank sind oder sonstige Nöte haben. Inzwischen beteiligen sich auch einzelne Geschwister aus Deutschland daran.

Ende Februar haben wir ein Familienseminar in der Pflingstgemeinde mit organisiert- die jungen Familien liegen uns sehr auf den Herzen und wir wollen auch in Zukunft uns darin stärker investieren.

Anfang März haben wir an einem Gebets- und Fastenwochenende für Bulgarien teilgenommen. Sicher haben manche von Euch erfahren, dass die Regierung zurückgetreten war und es inzwischen auch wieder Neuwahlen gab. Besonders in ländlichen Gebieten ist die Arbeitslosigkeit recht hoch, viele können kaum ihre Stromrechnungen bezahlen und es gibt viele Debatten und Demonstrationen.

In dem ganzen Stress des Umzugs wurden wir am 23.6. sehr gesegnet, da unsere Kinder im Schwarzen Meer getauft wurden, das war eine große Freude für uns alle.

In Jesus Christus verbunden

*Stefan und Daniela, Deborah und Marco Philipp*

Stefan und Daniela Bigalke, c/o Globe Europe e.V. Postf.1143 46492 Hamminkeln  
email: [stefan.bigalke@gmx.de](mailto:stefan.bigalke@gmx.de), skype: stefan.daniela.bigalke, facebook: stefan bigalke  
Bankverbindungen: Evang. Kreditgen. eG Kassel BLZ 520 604 10 Kto. 400 225 3  
IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53 BIC: GENODEF1EK1

Vermerk: Bigalke (WICHTIG!!!)

Österreich: Bank Austria, Wien IBAN: AT04 1200 0103 1075 7400; BIC: BKAUATWW  
Schweiz: Post Finance 4040 Basel IBAN: CH56 0900 0000 4075 39691; BIC: POFICHBEXXX

### Wie geht es nun weiter mit uns?

Wir planen etwa Mitte nächster Woche nach Deutschland zu fahren. Wir sind durch die jetzige Kündigung (in den letzten 12 Jahren zum dritten Male) erneut gezwungen, nach einem geeigneten Wohn- und Dienstplatz Ausschau zu halten. Wir sehen es nicht mehr länger, woanders zu Miete zu wohnen. Man stößt immer wieder an räumliche und durch Vermieter gesetzte Rahmenbedingungen/ Einschränkungen. Daher wollen wir ein günstiges Haus erwerben, das dem geeigneten Zweck entspricht. Zur Zeit arbeiten wir an der Finanzierung und beten für eine gute Lösung. Mitte August ist die Rückreise geplant und wir wollen glauben, dass bis dahin eine konkrete Lösung der Wohnsituation eingetreten ist. Wenn Ihr für uns beten wollt, hier die Anliegen:

- eine sichere Autofahrt nach Deutschland/ Schweiz und Aufenthalt (v. 3.7.-11.8.)
- dass alle Termine eingehalten werden können (administrative Dinge/Predigt dienste, etc.)
- für Finanzen, die insbesondere durch den Auszug und Autoreparatur entstanden sind
- für eine gute Lösung unserer zukünftigen Wohnsituation

**WICHTIG:** ab SOFORT ist unsere bisherige Adresse und Telefonnummer in Bulgarien ungültig!!!

Wir sind derzeit nur über email oder ab dem 5.7. über unser deutsches Handy 0175-9470624 oder Stefans Eltern 05722/21774 zu erreichen!

